

Zukunft barrierefrei gestalten!

Aktionstag findet am 5. Mai auf der Landesgartenschau Höxter statt

„Zukunft barrierefrei gestalten“ – unter diesem Motto findet am 5. Mai ein Aktionstag in Höxter statt. Ab 13.00 Uhr informieren Selbsthilfegruppen, Initiativen, Vereine und Einrichtungen rund um das Thema Inklusion und laden zu Gesprächen an Infoständen, Mitmach-Aktionen und Bühnenprogramm ein. Die Veranstaltung findet auf dem Weserfestplatz auf dem Gelände der Landesgartenschau statt.

„Wir wollen auf die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung aufmerksam machen,“ so die Aktionsgemeinschaft aus dem Kreis Höxter. Bundesweit finden rund um den 5. Mai Aktionen zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. In den letzten drei Jahrzehnten hat sich beim Thema Inklusion zwar schon viel getan, aber in vielen Teilbereichen gibt es nach wie vor großen Handlungsbedarf. Die vielfach noch fehlende Barrierefreiheit, die in diesem Jahr im Fokus des Protesttages steht, gehört dazu. Mit dem Motto „Zukunft barrierefrei gestalten“ soll sie in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken. „Jede Barriere verhindert die gesellschaftliche Teilhabe und individuelle Mobilität von Menschen mit Behinderung. Der Protesttag ist ein Aufruf an alle Bürger*innen, Barrieren sichtbar zu machen und Menschen mit Behinderung dabei zu unterstützen, sich für ihre Rechte einzusetzen“, erklären die Organisatoren und rufen dazu auf, sich einzubringen und die Stimme zu erheben.

Ab 13.00 Uhr sind auf dem Weserfestplatz verschiedene Aktivitäten geplant. Das Aktionsbündnis aus dem Kreis Höxter lädt zu Infoständen und Mitmach-Aktionen ein. Ob beim Rollstuhlparcour, einem Barrierefreiheitsquiz oder im Gespräch an Infoständen – der Aktionstag soll den Austausch und die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung fördern.

Darüber hinaus erwartet die Gäste ein buntes Bühnenprogramm. Um 13.00 Uhr eröffnet die Theateraufführung „Alle Farben des Lebens“ die Veranstaltung. Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen des Bunten Klassenzimmers ein inklusives Theaterstück mit dem Verein muvi und der Theaterwerkstatt Bethel eingeübt. Um 13.30 Uhr schließt ein moderiertes Gespräch mit Bürgermeister Hartmann und Baudezernentin Koch zum Thema Inklusion an. Gäste sind eingeladen, ihre Fragen einzubringen. Die Tanzgruppe der INTEG bietet um 15.00 Uhr eine inklusive Tanzvorführung. Im Anschluss wird es musikalisch! Um 15.30 Uhr tritt die Band „Musikwerkstatt“ der REKON auf und im Anschluss präsentiert Andreas Gerold seinen Inklusion-Song. Um 16.30 Uhr erwartet die Gäste eine Aufführung der Theaterwerkstatt Bethel. Den Abschluss bildet der interkulturelle Chor Höxter mit einem Auftritt um 17.30 Uhr.

„Vor Ort machen wir uns gemeinsam für eine inklusive Gesellschaft ohne Barrieren stark“, so die Aktionsgemeinschaft. Das Aktionsbündnis ist ein Zusammenschluss von Vereinen, Verbänden und Selbsthilfeinitiativen. Es setzt sich zusammen aus dem Behindertenbeirat Höxter, der Lebenshilfe Brakel – Wohnen Bildung Freizeit gGmbH, der Lebenshilfe Höxter und der REKON, den Caritas Wohn- und Werkstätten, Bethel, dem Blinden- und Sehbehindertenverein Höxter, dem Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben OWL, dem Verein muvi e.V., der Theaterwerkstatt Bethel, den Selbsthilfegruppen pro barrierefrei bad driburg e.V. sowie den Selbsthilfegruppen Sucht, Fibromyalgie, VIELFALT und den Angehörigen Psychisch Kranker, der Stiftung INTEG, dem Selbsthilfe-Büro, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband im Kreis Höxter sowie der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB).

Die Aktion Mensch unterstützt den Protesttag. Sie koordiniert das Engagement und stellt Förder- sowie Aktionsmittel zur Verfügung.

Bei Fragen steht der Paritätische Wohlfahrtsverband unter 05271 38 00 42 sowie hoexter@paritaet-nrw.org zur Verfügung.